

Reglement für Zuchtschauen des DFZ

Version 2024

****1) Veranstaltungsort****

- Die Veranstaltungsorte der DFZ-Zuchtschauen sollen für alle Mitglieder gut erreichbar sein.
- Der Vorführring für Fohlen muss mindestens 20 m x 40 m groß sein.
- Alle anderen Rubriken werden auf einer Dreiecksbahn mit bestimmten Maßen vorgestellt.
- Die Plätze müssen sicher und eben sein.

****2) Genehmigung zur Durchführung****

Die Genehmigungen zur Durchführung der Veranstaltung müssen durch den Regionalvorsitzenden eingeholt werden.

****3) Versicherung****

Alle Zuchtschauen sind über eine Versicherungspolice des DFZ abgesichert.

****4) Meldestelle****

Eine Meldestelle ist einzurichten und überprüft die Equidenpässe der teilnehmenden Pferde auf gültigen Impfschutz.

****5) Chipkontrolle / Chippen der Pferde****

Die Kontrolle erfolgt vor dem Betreten des Ringes. Chippen erfolgt nur durch autorisierte Personen.

****6) Messen der Pferde****

Das Messen erfolgt auf einem festen Untergrund vor dem Betreten des Ringes.

****7) Vorbringen der Pferde****

- Vorbringer müssen qualifiziert sein.
- Einheitliche weiße Kleidung ist vorgeschrieben.
- Die Startfolge wird durch den Regionalvorsitzenden bestimmt.

****8) Präsentation der Pferde****

- Pferde müssen gepflegt sein.
- Fohlen werden bei Fuß mit der Mutterstute vorgestellt.
- Hufeisen sind ab zwei Jahren erlaubt.

****9) Rubriken zur Beurteilung****

Unterschiedliche Rubriken je nach Altersklasse und Status der Pferde.

****10) Prämierungen****

- Die Prämierung erfolgt nach KFPS-Reglement.
- 1. Prämie: Orange Schleife
- 2. Prämie: Rote Schleife
- 3. Prämie: Weiße Schleife
- Keine Prämie: Gelbe oder blaue Schleife (je nach Rubrik).

****11) Platzierungsschleifen in den Finalringen****

Zusätzlich zu den Prämien-Schleifen werden Platzierungsschleifen vergeben. Diese dienen zur weiteren Anerkennung der besten Pferde der Finalringe.

- Der Zuchtschaulieger (Platz 1) erhält die höchste Auszeichnung und bleibt von den Platzierungsschleifen unberührt.
- Ab Platz 2 werden Platzierungsschleifen vergeben, sofern mindestens 2. Prämien in den Finalringen der Hengstfohlen, Stutfohlen, Jugendpferde (1- und 2-Jährige) sowie Tagessieger vergeben wurden.

****12) Beschallung****

- Eine funktionierende Beschallungsanlage mit schnurlosem Mikrofon muss vorhanden sein.
- Die Ansagen müssen an allen relevanten Punkten gut verständlich sein.

****13) Werbung / Hinweisschilder****

- Erforderliche Werbung (Flyer/Plakate/Anzeigenwerbung) für die jeweiligen Zuchtschauen vor Ort, werden durch die Regionalvorstände ermittelt und mit dem Hauptvorstand abgestimmt.
- Hinweisschilder zum Zuchtschaugelände müssen ausreichend vorhanden sein.
- Sponsorenwerbung ist möglich (Printmedien, Digitale Medien, Web).

****14) Verantwortlichkeit****

- Der Regionalvorsitzende ist für die Organisation verantwortlich.
- Ergebnisse müssen innerhalb von zwei Tagen an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

****15) Teilnahme****

- Teilnahmeberechtigt ist jedes DFZ-Mitglied, das seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.
- Gebühren für die Teilnahme sind im Voraus zu entrichten.
- Ausländische KFPS-Mitglieder können auf Antrag zugelassen werden, jedoch nicht an den Kampionskörungen (Finalringen) teilnehmen.